

25.02. - 17.03.06/ 28.10. - 17.11.06/ 25.11.- 15.12.06

Schmelztiegel der Kulturen - Wunder der Natur

Erlebnisreise durch Argentinien, Uruguay und Brasilien

Buenos Aires - Tigre - Montevideo - Piriapolis - Jose Ignacio - La Paloma - Bosque de Ombués - Cabo Polonio - Punta del Este - Colonia - Buenos Aires - Esteros del Iberá - San Ignacio - Oberá - Foz do Iguacu - Sao Paulo - Rio de Janeiro

Lassen Sie sich verzaubern von Tango, Gauchos, prickelnden Metropolen und unentdeckter Wildnis und tauchen Sie mit uns ein in den Kontinent der Gegensätze. Begriffe wie Rio de Janeiro, Zuckerhut, die Iguazu-Wasserfälle, Buenos Aires, Montevideo oder Gaucho-Romantik bringen jeden Südamerika-Fan ins Schwärmen.

Die Reise beginnt in Buenos Aires, der Wiege des Tangos und führt Sie über den Rio de la Plata ins schöne Uruguay. Hier warten der Geburtsort der Fußballweltmeisterschaft, kilometerlange Strände mit Wanderdünen, eine Seelöwenkolonie und das Weltkulturerbe Colonia del Sacramento auf Sie. Wieder zurück in Argentinien begleiten wir Gauchos, in das artenreiche Sumpfgebiet Esteros del Iberá und fahren danach über die interessanten Jesuitenruinen von San Ignacio Mini zu den gewaltigen Iguazu-Wasserfällen.

Über die Metropole Sao Paulo geht es dann nach Rio de Janeiro, wo wir eine Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut machen, die Altstadt und Jesus-Statue, sowie ein Sozialprojekt besuchen. nach oben

Reiseverlauf

1. Tag (Samstag)

Ankunft in Buenos Aires

Am internationalen Flughafen Ezeiza in Buenos Aires begrüßt Sie Ihr deutschsprachiger Reiseleiter und begleitet Sie zu Ihrem Hotel im schönen Zentrum der Stadt.

2. Tag (Sonntag)

Tigre - Die Kolonialstadt am Flussdelta

Am Morgen haben Sie die Möglichkeit sich einen Vorgeschmack auf Buenos Aires zu verschaffen oder einfach nur auszuschlafen, bevor wir dann nach Tigre fahren. In dieser Kolonialstadt wollen wir gemütlich mit der Rundreise beginnen. Wir wohnen in einer typischen Villa direkt am Rio de la Plata. Hier haben Sie die Möglichkeit entlang des Deltas zu spazieren, eine besondere Zugfahrt zu machen oder einen Freizeitpark zu besuchen. Bei Interesse wird abends ein gemeinsamer Grillabend (Churrasco) gemacht.

3. Tag (Montag)

Über den Rio de la Plata

Frisch erholt fahren wir heute in einem kleineren Fährboot über den Rio de la Plata nach Uruguay. Auf der Fahrt sieht man die zahlreichen Kanäle des Rio Parana in den Rio de la Plata einmünden. Entlang des Ufers befinden sich Luxusvillen, Bootshäfen und jede Menge Natur. Im uruguayischen Carmelo steigen wir dann in den Überlandbus zur Metropole Montevideo. Beim Februartermin erwartet Sie hier ein zusätzliches Highlight: der uruguayische Karneval. Er zählt sowohl zu den bekanntesten als auch den sichersten in Südamerika.

4. Tag (Dienstag)

Stadtführung durch Montevideo

Auf der Stadtführung durch den "Schmelztiegel der Kulturen" warten koloniale Architektur, der Geburtsort der Fußballweltmeisterschaft und jede Menge uruguayischer Charme auf uns. Die Kultur ist von Tango, europäischen Einwanderern und afrikanischen Candombe-Trommlern geprägt.

5. Tag (Mittwoch)

Entlang der uruguayischen Küste

Heute werden wir gemütlich entlang der Küste nach La Paloma fahren. Unterwegs ist je ein Halt an den beiden sehenswerten Strandorten Piriapolis und Punta Ballena vorgesehen, sowie am Leuchtturm von Jose Ignacio. Ohne Eile haben wir heute Zeit, die sauberen, uruguayischen Strände genießen, die ein bisschen denen der Ostsee ähneln (abgesehen von der Temperatur, die in aller Regel in Uruguay angenehmer ist).

6. Tag (Donnerstag)

Ombu-Wälder, Wanderdünen und Seelöwen

Ein Ombú ist ein Solitärbaum, nur selten tritt er in kleinen Gruppen zu zweit oder zu dritt auf. Die Ombú-Wälder Uruguays, die aus hunderten solcher Bäume bestehen stellen eine weltweite Rarität dar. Wir werden heute einen Ombú-Wald mit einem Boot durchkreuzen. Außerdem steht der Besuch der Wanderdünen von "Cabo Polonio" auf dem Programm, die zum Naturdenkmal erklärt wurden. Hier besteht auch die Möglichkeit ein erfrischendes Bad am einsamen Strand zu nehmen und natürlich die dortige Seelöwenkolonie aus nächster Nähe zu besichtigen. Am Abend fahren wir nach Punta del Este, dem St. Tropez Südamerikas.

7. Tag (Freitag)

Punta del Este: das St. Tropez Südamerikas

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit das größte uruguayische Baderessort in der Vor-, bzw. Nachsaison zu genießen. Auch die Ortschaft hat viele sehenswerte Gebäude zu besichtigen. Geschichtsinteressierte können hier auch in einem traurigen Kapitel der deutschen Geschichte stöbern. Vor Punta del Este war einst die Schlacht um das deutsche Panzerschiff Graf Spee. Am Nachmittag fahren wir nach Colonia del Sacramento.

8. Tag (Samstag)

Colonia del Sacramento: Weltkulturerbe der Menschheit

Da Colonia die einzige Stadt der Welt ist, in der man sowohl spanische als auch portugiesische Kolonialkunst findet, hat die UNESCO es zum Weltkulturerbe ernannt. Colonia ist ein romantisches Kleinod mit Kopfsteinpflaster, Stadtmauer und beeindruckender Architektur.

Am Abend fahren wir mit dem Schiff dem Sonnenuntergang entgegen nach Buenos Aires, dem Paris Südamerikas.

9. Tag (Sonntag)

Buenos Aires: Stadtführung

Heute werden wir eine City Tour machen. Das erste Highlight ist der moderne Hafen und gleichzeitig kulinarische Zentrum der Stadt, der Puerto Madero. Natürlich darf auch das Künstlerviertel La Boca nicht fehlen, in dem auf den Straßen Tango getanzt wird und Maradona mit seinem Verein Boca Juniors größte Erfolge feierte. Weiter geht es nach San Telmo, dem ältesten Stadtviertel. Erinnern Sie sich noch an die Szene, in der Evita "Don't cry for me argentina" singt? Genau, das war am Plaza de Mayo, dem kolonialen Zentrum der Stadt. Hier machen wir einen Halt, bevor wir im pompösen Friedhof der Stadt ihr Grab besuchen. Dort können sie dann auch den sonntäglichen Kunstmarkt besuchen oder die Stadterkundung alleine fortsetzen.

10. Tag (Montag)

Buenos Aires – Posadas: Luxusbusfahrt

Morgens haben Sie Zeit sich selber mit der Stadt vertraut zu machen, am Nachmittag fahren wir in Richtung der Provinzhauptstadt Posadas ab. An Bord unseres sehr komfortablen Schlafbusses werden wir unser Abendessen einnehmen. Übernachten können sie selbst feststellen, ob man berechtigt die argentinischen Reisebusse zu den weltbesten zählt.

11. Tag (Dienstag)

Esteros del Iberá: Mit dem Boot durch das Sumpfgebiet

Nach unserer Ankunft in Posadas werden wir gleich weiter zur Estancia San Juan Poriahu fahren. Von dort aus werden wir nach dem Mittagessen auf einer Bootstour den Nationalpark "Esteros del Iberá" erkunden, welchen man als die argentinische Antwort auf das brasilianische Pantanal bezeichnet. Dieses Sumpfgebiet beheimatet Wasserschweine, Affen und harmlose Kaimane, sowie diverse Nagetiere und viele exotische Vögel. Auf einer Bootstour mit echten Gauchos werden wir dieses Naturparadies erkunden.

12. Tag (Mittwoch)

Pampas, Kakteen und Ruinen

Morgens verlassen wir die einzigartigen Pampas wieder Richtung Posadas. Nachmittags werden wir die idyllisch gelegenen Jesuiten-Ruinen von San Ignacio Mini besichtigen. Übernachtet wird in La Chacra, einer bezaubernden Estancia mit äußerst gastfreundlichen Menschen.

13. Tag (Donnerstag)

La Chacra – Foz do Iguazú: Mate und Indianer

Was ist das Nationalgetränk Argentiniens? Natürlich der Mate. Aus diesem Grund werden wir eine Yerba-Mate-Fabrik besichtigen. Auf der Führung werden Sie alles Wissenswerte über dieses Getränk erfahren. Auf unserer Fahrt in Richtung Iguazu-Wasserfälle werden wir ein Indianerdorf besuchen und uns mit dem Leben der Guarany-Indianer auseinandersetzen. Am Abend heißt es dann "Bemvindo no Brasil - Herzlich willkommen in Brasilien." Wir übernachten in Foz do Iguazú.

14. Tag (Freitag)

Iguazu-Wasserfälle: Das weltgrößte Naturwunder?

"Furchteinflößende Wasserfälle, die zu den weltgrößten Naturwundern zählen," so beschreibt der Lonely-Planet-Reiseführer dieses grandiose Naturschauspiel. Auf einer Breite von zwei Kilometern stürzen die Fluten des Rio Iguazú in eine malerische Schlucht. Umgeben ist das Ganze von einem wunderschönen Regenwald, in dem man unter anderem den Tukan oder Leguane zu Gesicht bekommen kann.

Nachdem wir an diesem Tag die argentinische Seite der Wasserfälle besichtigt haben, werden wir abends zum Drei-Länder-Eck (Brasilien-Argentinien-Paraguay) gehen, um dort die beeindruckende Aussicht zu genießen.

15. Tag (Samstag)

Iguazu-Wasserfälle - Itaipu Wasserkraftwerk

Heute werden wir die brasilianische Seite der Wasserfälle besuchen, von der Wucht der Wasserfälle hautnah zu erleben ist. Außerdem sind hier meist Nasenbären zu sehen. Danach werden wir uns den größten Staudamm der Welt anschauen, das Itaipu-Wasserkraftwerk.

16. Tag (Sonntag)

Besuch des Vogelparks

Bis zum Nachmittag hat heute jeder Reisende Zeit Unternehmungen auf eigene Faust zu machen. Die Angebotspalette ist riesig: Vogelpark, Orchideenpark, Regenwaldtour, oder ein Einkaufsbummel in Ciudad del Este.

Danach geht es weiter im gemütlichen Schlafbus in Richtung Sao Paolo.

17. Tag (Montag)

Die Metropole Sao Paolo

Nachdem wir am späten Vormittag unser Hotel bezogen haben werden, machen wir am Nachmittag eine kurze Tour durch die 17-Millionen Metropole. Die Stadt hat ein modernes Zentrum und gilt als die Arbeitermetropole des Landes. Trotz der vielen Industrie hat Sao Paolo einiges zu bieten. Man findet einen Kontrast aus Wolkenkratzern und schönen Hügeln im Umfeld. Die Bewohner der Stadt, die Paulistas gelten als sehr kontaktfreudig.

18. Tag (Dienstag)

Das brasilianische Mittelgebirge

Durch die traumhafte Berglandschaft Brasiliens fahren wir heute zur selbsternannten "schönsten" Stadt der Welt nach Rio de Janeiro. Hier haben sie die Möglichkeit heraus zu finden, ob die Lebensfreude wirklich so groß ist, wie sie immer beschrieben wird.

19. Tag (Mittwoch)

Zuckerhut, Copacabana und Sozialprojekt

Auf dem ersten Teil unserer Stadtbesichtigung besuchen wir die berühmten Strände Copacabana und Ipanema, bevor wir das Sozialprojekt Filhos da Arte besuchen. Eine soziokulturelles Projekt, das sich um krebs- und aidskranke Kinder kümmert. Im Anschluss fahren wir mit der Seilbahn auf den berühmten Zuckerhut, wo wir den Sonnenuntergang über der schön gelegenen Stadt erleben können. Und dann machen 7 Millionen Menschen das Licht an,...

20. Tag (Donnerstag)

Von der Altstadt zur Jesus-Statue

Heute besuchen wir das Viertel, das jedem Carioca (so heißen die Einwohner von Rio de Janeiro) das Herz höher schlagen lässt: Santa Teresa. Hier findet man neben imposanten Gebäuden ein ganz besonderes Lebensgefühl. Mit jeweils einem kurzen Stopp am Sambodromo und dem Maracana-Stadion führt unsere Tour dann zum Tijuca-Nationalpark. Auf dessen Anhöhe besuchen wir die berühmte Jesus-Statue besuchen werden, die bei keinem Rio-Besuch fehlen darf. Wir genießen den schönen Ausblick bevor wir ins Hotel zurückkehren werden.

21. Tag (Freitag)

Abflug oder Verlängerungsprogramm

Heute endet unsere Rundreise. Sie können entweder nach Deutschland zurückfliegen oder Ihre Reise verlängern (kontaktieren sie uns hier für Angebote).

Leistungen

- 18 Übernachtungen im DZ/F in guten Mittelklassehotels und Estancias
- 2 Übernachtungen im Schlafbus
- 3 Abendessen
- 1 Mittagessen
- Betreuung und Reiseleitung durch qualifizierte, deutschsprachige Mitarbeiter
- Alle Transfers und Fährfahrten
- Spende an das Sozialprojekt Filhos da Arte (1,5% des Reisespreises)
- Reisesicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Preis enthalten

Interkontinentalflug
Flughafen- und Hafensteuern
Trinkgelder und Extras
Nicht erwähnte Mahlzeiten
Eintritte

Reiseinformation

Mindestteilnehmerzahl: 8
Maximale Teilnehmerzahl: 12
Reisedauer: 21 Tage/ 20 Nächte
Veranstalter: Esperanza Tours
Reiseart: Rundreise

Preise und Termine

25.02. - 17.03.06: 1690 Euro
28.10. - 17.11.06: 1720 Euro
25.11. - 15.12.06: 1720 Euro

Einzelzimmerzuschlag: auf Anfrage

Veranstalter:

Esperanza Tours

Rohrbach 9

71570 Oppenweiler

Email: info@esperanza-tours.de

URL: <http://www.esperanza-tours.de>